

2499. Artikel zu den Zeitereignissen

1.10.-Gladio-Massaker in Las Vegas (9)



Las Vegas

Schüsse auf Wachmann schon vor dem Blutbad

Stand: 10.10.2017 08:17 Uhr

Der neueste Blödsinn lautet:¹

Nach dem Attentat auf ein Musikfestival in Las Vegas hat die Polizei ihre Angaben korrigiert. Demnach hat der Heckenschütze bereits sechs Minuten vor den Schüssen auf Konzertbesucher durch die Tür seiner Hotelsuite auf einen Wachmann (Jesus Cambos²) geschossen. Bislang hatte es geheißt, Campos sei erst nach dem Attentat kurz vor der Erstürmung der Suite verletzt worden. Warum die Polizei den Massenmörder Stephen Paddock angesichts der Schüsse auf den Wachmann nicht eher orten konnte, erläuterte der Sheriff nicht ...

Campos habe sich im 32. Stock aufgehalten, um einen Alarm aufgrund einer offenen Tür nachzugehen. Dann habe er aus Paddocks Suite Bohrergeräusche gehört und wollte dem nachgehen. Paddock, der drei Kameras installiert hatte, um die Bewegungen im Flur vor seiner Suite verfolgen zu können, eröffnete das Feuer durch die Tür und verletzte Campos, der Verstärkung anforderte.

Na und dann? Offensicht ist es in den USA oder in Las Vegas völlig normal, daß ein Wachmann in einem Hotel durch die Türe angeschossen und die Polizei nicht verständigt wird, – denn es heißt weiter in dem Artikel:

Die Polizei erfuhr von den Schüssen auf Campos allerdings erst, nachdem Paddock in seiner Suite überwältigt wurde – also nach der zehnminütigen Schießerei auf die Konzertbesucher.

¹<http://www.tagesschau.de/ausland/las-vegas-wachmann-101.html>

²http://www.t-online.de/nachrichten/panorama/kriminalitaet/id_82436640/las-vegas-todesschuetze-paddock-feuerte-schon-vor-blutbad-auf-wachmann.html

Bislang waren die Ermittler davon ausgegangen, dass Paddock durch das Auftauchen des Wachmanns auf dem Gang davon abgehalten wurde, weiter aus dem Fenster auf Konzertbesucher zu schießen.

Unterm Strich hätte (– nach dieser Version, die natürlich völlig unsinnig ist –) die Wachmannschaft des Hotels *Mandalay Bay* das Massaker (wie es offiziell beschrieben wird) verhindern können, wenn sie die Polizei verständigt hätte, denn innerhalb von 6 Minuten hätte diese den Attentäter (mit Gas-, Rauch-, Blendgranaten) überwinden können.

Eigentlich müsste gegen das *Mandalay Bay* Anzeige erstattet werden wegen Verschleierung eines Straftatbestandes und Gefährdung der Öffentlichkeit.

Der Wachmann Jesus Cambos – dessen Bild und nähere Beschreibung ich bisher nicht gefunden habe – mutiert mit obiger Meldung vom "Helden" zum "Laien".

Wikipedia schreibt:³ *Etwas vor 22 Uhr ging der Hotel-Sicherheitsbeamte Jesus Campos auf den 32. Stock, um den ausgelösten Alarm an der Tür zu untersuchen. Dann begann er, Bohrgeräusche zu lauschen, die aus Paddocks Suite stammten. Paddock bohrte neben der Tür ein Loch. Um 9:59⁴ Uhr schoß Paddock mehr als 200 Schuss Munition durch die Tür: Die Salve verletzte Campos im Bein. Campos hat die Hotelsecurity umgehend über seine Verletzung informiert.*

Na so etwas! Bei ... 200 Schuss Munition durch die Tür wird Jesus Campos nur am Bein verletzt – was für ein Wunder.



(Die linke Flügeltüre ist herausgenommen,⁵ um den Anschein zu erwecken, daß durch diese ... 200 Schuss Munition gefeuert wurden. Re: Die Flügeltüre innen in einer ähnlichen Suite vom *Mandalay Bay*, die offiziell vom Attentäter bewohnt wurde.⁶)

USAtoday schrieb noch am 7. 10. 2017:⁷

- 22.17 Uhr: Zwei (Polizei-)Offiziere und ein Hotel-Sicherheitsbeamter (Jesus Campos) kommen im 32. Stock an und nähern sich dem Zimmer des Schützen.
- 22:18 Uhr: Der Bewaffnete schießt durch seine Suite-Tür und trifft den Hoteloffizier im Bein. Warum erwidert die Polizei nicht das Feuer, ruft Verstärkung und stürmt die Suite, zumal gerade ein Massaker erfolgt war?

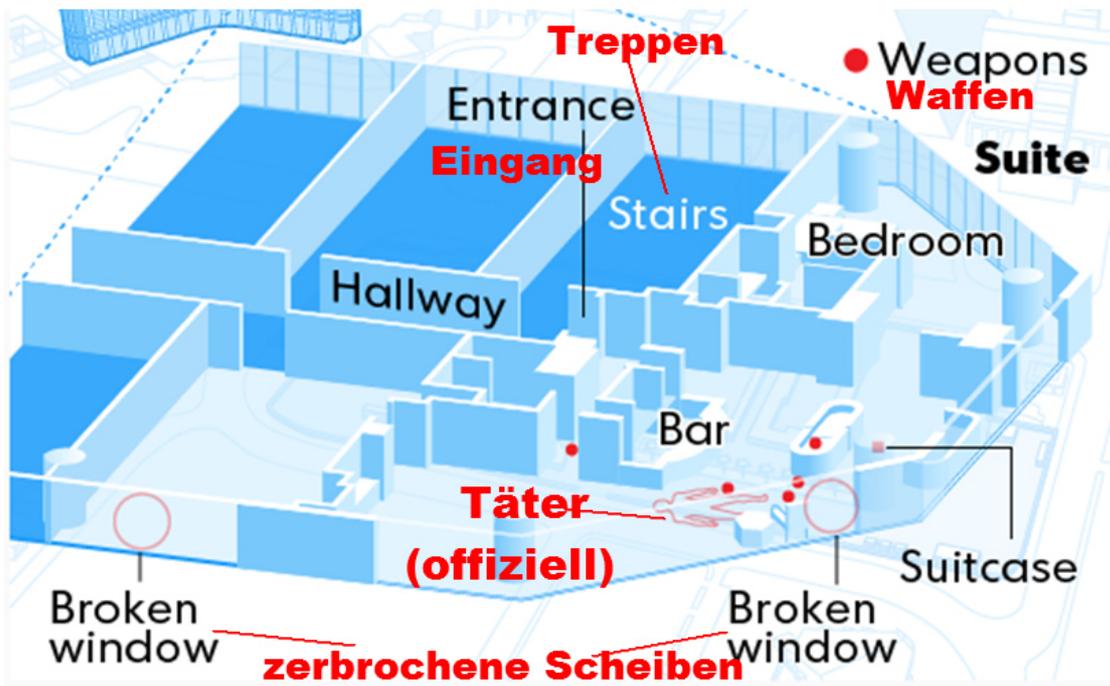
³ https://en.wikipedia.org/wiki/2017_Las_Vegas_Strip_shooting (Übersetzung von mir.)

⁴ Qs = 23

⁵ <http://www.businessinsider.de/las-vegas-shooting-video-shows-mandalay-bay-suite-after-swat-teams-2017-10?r=US&IR=T>

⁶ <https://www.usatoday.com/story/news/2017/10/07/how-police-zeroed-las-vegas-gunman/737178001/>

⁷ <https://www.usatoday.com/story/news/2017/10/07/how-police-zeroed-las-vegas-gunman/737178001/>



(<https://www.usatoday.com/story/news/2017/10/07/how-police-zeroed-las-vegas-gunman/737178001/>)

- 22:26-22:30 Uhr: Acht weitere (Polizei-)Offiziere kommen im 32. Stockwerk an und fangen an, mit Hilfe eines Hauptschlüssels des verletzten Hoteloffiziers jedes Zimmer systematisch zu räumen.
- 22:55 Uhr: Die acht Offiziere erreichen das Treppenhaus, das dem Zimmer des Verdächtigen am nächsten ist. Was passierte offiziell die 25 Minuten zwischen 22:30 und 22:55?
- 23:20 Uhr: Die Polizei löste eine Bresche – eine Sprengladung, um die Tür aufzubrechen – und die Beamten betreten den Raum. Sie sehen den Schützen auf dem Boden liegend und bemerken eine zweite Tür, auf die sie nicht zugreifen können. An dem obigen Bild ist keine Spur davon zu entdecken, daß an der Flügeltüre eine Sprengung erfolgte. Was passierte offiziell die 25 Minuten zwischen 22:55 und 23:20?
- 23:27 Uhr: Offiziere machen einen zweiten Vorstoß gegen den zweiten Raum. Sie sehen, dass es leer ist. Offiziere melden, dass der Verdächtige am Boden liegt.

Das einzig Gute an dem *USAtoday*-Artikel (s.o.) ist eine kleine Sequenz in einem Video (2:31), das die *Mandalay-Bay*-Seite mit dem 32. Stockwerk zeigt, aber kein Mündungsfeuer zu sehen ist, obwohl MG-Salven zu hören sind:



(re:https://ichef.bbci.co.uk/news/624/cpsprodpb/10951/production/98112976_mandalay_bay_hotel_shooting_976map_v2-nc.png)

(Fortsetzung folgt.)